

Eine Spieldose nicht nur für Zuckowski-Fans

Wenn das die Scheichs wüssten: Ein Seiffener Kunsthandwerkerunternehmen begeistert seine Kunden mit einem arabischen Räuchermann. Und nicht nur das: Eine Spieldosenkollektion rundet das Angebot seit 2009 ab.

VON CHRISTIAN WOBST

SEIFFEN – Eigentlich sollte der arabisches Räuchermann nur einen kurzen Auftritt zum 111-jährigen Firmenjubiläum der Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH haben. „In einem extra zu diesem Anlass produzierten Katalog leitete er die Seiten ein, auf denen wir die Produkte vorstellten, die wir für Kunden aus aller Welt herstellen“, sagt Geschäftsführer Ringo Müller. Aufgrund seiner überzogenen Proportionen und dem leicht schiefen Kopf

finden die Kunden schnell Gefallen an dem nur 16 Zentimeter großen Kerl und seinen knollennasigen Gefährten – er ging in Serie. Neben dem Araber gibt es so heute in den Geschäftsstellen der „Freien Presse“ auch einen Weihnachtsmann, einen König und sogar die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar. Inhaber der Pressekarte erhalten beim Kauf einen Rabatt.

„Ich würde nicht sagen, dass wir mit unseren Müllerchen die Räuchermänner entstaubt haben, aber wir beteiligen uns an den Bemühungen der Branche, die Volkskunst aus dem Erzgebirge auch einem jüngeren Publikum zu erschließen“, sagt Ringo Müller. Wer heute im neugebauten Eigenheim in einem modern eingerichteten Wohnzimmer sitzt, der finde dort nur schwerlich ein Plätzchen für einen der klassischen Räuchermänner. Deshalb gebe es die Müllerchen mit ihren warmen und zugleich frischen Farben, die perfekt in jedes moderne Wohnambiente passen.

Bei einer Firmengeschichte, die bis ins Jahr 1899 zurückreicht, als Edmund Oswald Müller mit seiner



Der Liedermacher Rolf Zuckowski mit der Spieldose „In der Weihnachtsbäckerei“.

FOTO: HERSTELLER

Frau Lina in Seiffen den Grundstein des heutigen Familienunternehmens legte, kann man natürlich nicht komplett auf Traditionen verzichten. Zu dieser gehören die Schwibbögen mit der Seiffener Kirche, die ebenfalls in den Geschäftsstellen der „Freien Presse“ erhältlich sind. „Diese Schwibbögen mit der Seiffener Kirche sind weltweit ein Symbol für die Handwerkskunst im Erzgebirge und das Weihnachtsfest,

wie es hierzulande gefeiert wird“, sagt Ringo Müller.

Die Spieldose hat eine ähnlich lange Tradition wie die Herstellung von Spielzeug im Erzgebirge. Die Spieldosen, die die Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH 2009 auf den Markt brachte, stecken dennoch voller Hightech. Möglich macht das eine Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz. Die Forscher haben die Spieldose

mit einer neuen Generation der Soundelektronik ausgestattet. Somit können bis zu 25 Stunden Musik nach eigenem Geschmack, unter Beachtung der Lizenzrechte, über die Bluetooth-Schnittstelle der Spieldose gespeichert werden. „Durch einen individuellen Strichcode an der Unterseite der austauschbaren Motivplattformen erkennt die Spieldose von allein, welche Musik wiedergegeben werden soll“, erläutert Ringo Müller. Derzeit gibt es 15 verschiedene Motivplattformen. Zu den neuesten gehören die Weihnachtsbäckerei und die Hasengeschichten. Beide geben die bekannten Titel des Hamburger Liedermachers Rolf Zuckowski wider. „Wir planen bis 2015 noch zwei weitere Motivplattformen mit Liedern, die Rolf Zuckowski am Herzen liegen“, blickt Ringo Müller voraus.

SERVICE Die Weihnachtsprodukte der Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH sind in den „Freie Presse“-Shops erhältlich. Inhaber der Pressekarte erhalten einen Rabatt. Die Spieldose „In der Weihnachtsbäckerei“ (520 Euro, mit Pressekarte 499 Euro) kann in den Shops bestellt werden.